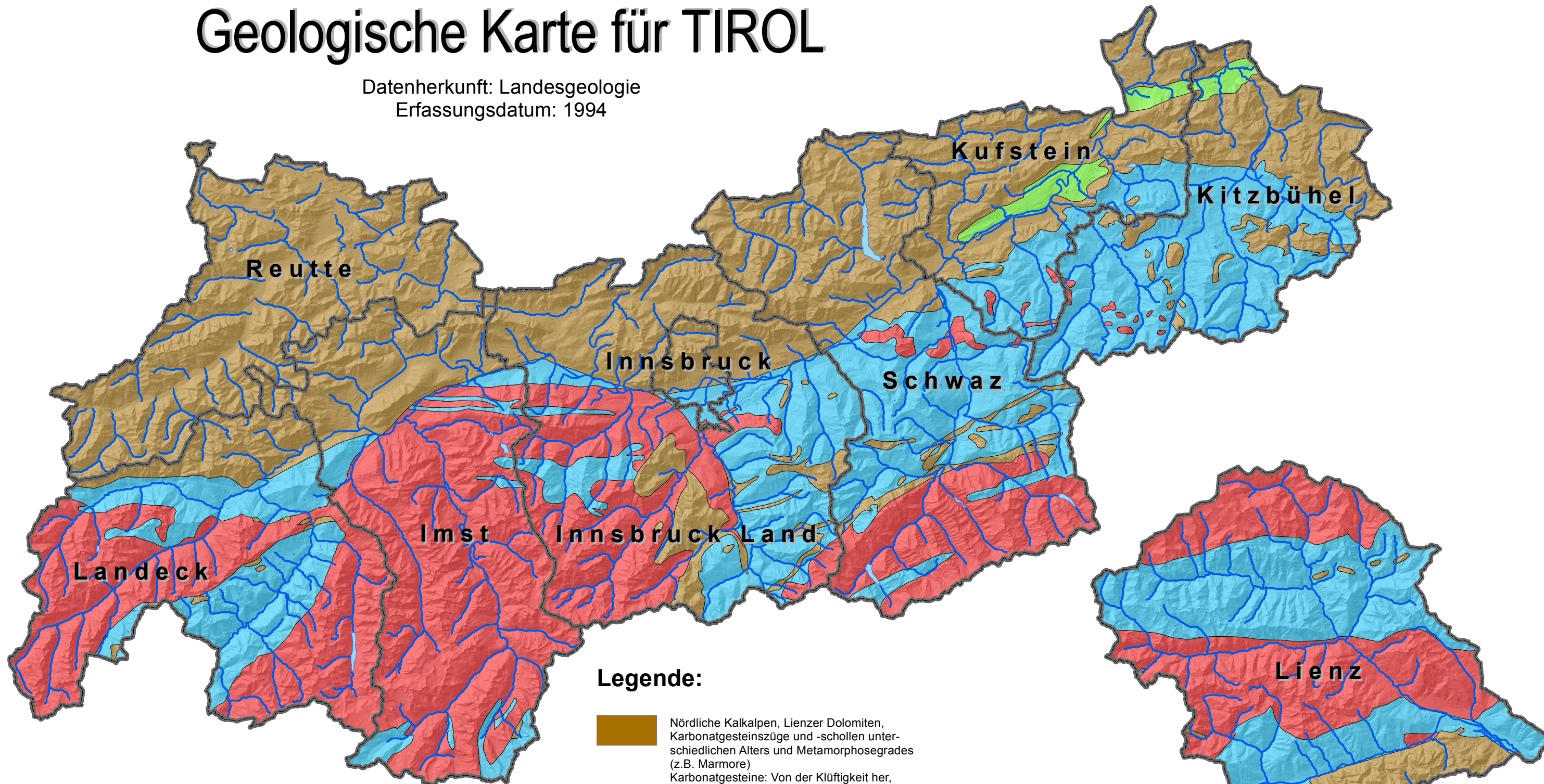


# Geologische Karte für TIROL

Datenherkunft: Landesgeologie  
Erfassungsdatum: 1994



## Legende:

- Nördliche Kalkalpen, Lienzer Dolomiten, Karbonatgesteinszüge und -schollen unterschiedlichen Alters und Metamorphosegrades (z.B. Marmore)  
Karbonatgesteine: Von der Klüftigkeit her, mehr oder weniger gut wasserdurchlässig; abschnittsweise Verkarstung möglich.
- Glimmerschiefer, Phyllitgneise, Quarzphyllite, Kalkphyllite, Porphyroide usw. inbegriffen  
Sedimente des Permoskyth (Schiefertone, Sandsteine, Konglomerate); unterschiedliche Metamorphosegrade.  
Vorwiegend wasserstauende Gesteine.
- Gneise, Granite, Tonalite, Amphibolite, Eklogite... Wasserdurchlässigkeit abhängig vom Zerlegungsgrad des Gesteines
- Unterinntaltertiär inkl. dazwischen auftretenden Sedimenten der Kreide (Mergel, Sandsteine, Konglomerate):  
Vorwiegend wasserundurchlässige Gesteine.

Auf die Darstellung quartärer Sedimente wie Moränen, Schottern, Sanden, Tonen, Breccien usw. bzw. jüngster Talverfüllungen wurde aufgrund der Fragestellung und Übersichtlichkeit verzichtet.  
Tektonische Strukturen wurden nicht in die Karte aufgenommen.

Kleine, benachbarte und zusammengehörige Gesteinsschollen wurden der Übersicht wegen zusammengezeichnet.

## GEOLOGISCHE UNTERLAGEN:

Tirolatlas - Geologische Übersichtskarte 1:300.000 (R.BRANDNER, 1980)

Geologische Übersichtskarte 1:500.000 "Einflußgröße Boden, Untergrund" (WWT/TIWAG, Landeskonzept 1992; WVT 150-001)